



# Das hätte Eichinger gefallen!



Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten...“ hieß es am Donnerstagabend in der Galerie Thomas Modern in der Türkenstraße. Unter den Hammer kamen ganz besonders Kunstwerke wie eine Originalrequisite aus **Helmut Dietsch**

**Artists-for-Kids-Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Friedl (li.) mit Constantin-Film-Vorstand Oliver Berben mit Ehefrau Karin**



**Schonk**, ein Merinowollteppich von **Rolf Sachs** oder von prominenter Hand bemalte Christbaumkugeln. Und besonders waren auch die Gäste der Auktion, Familie und Freunde des legendären Filmproduzenten **Bernd Eichinger** († 61), der 1999 den Verein **Artists for Kids** ins Leben rief. Einst sagte er: „Man muss nicht erst auf andere Länder schauen, denn direkt vor unserer eigenen Haustüre gibt es genug Armut, unter der ganz besonders Kinder leiden müssen!“

Und weil alles dem Verein zugute kommt, versuchten die Gäste sich gegenseitig mächtig zu überbieten. „Vor allem jetzt, wo Weihnachten vor der Tür steht, kann man schon mal etwas größer zuschlagen. Wenn man dann noch weiß, dass man etwas Gutes tut, dann geht der eine oder andere Euro lockerer von der Hand“, forderte Witwe **Katja Eichinger** das Publikum auf.

An ihrer Seite: **Nina Eichinger**, Tochter des le-



**Künstlerin Casha Kellermann spendete einen von ihr entworfenen Armreif für die Versteigerung**

gendären Produzenten. Sie ist seit einem halben Jahr selbst Mama – und weiß, wie wichtig es ist, gerade den Kleinsten zu helfen. Außerdem liege ihr das Projekt ihres Vater sehr am Herzen, es weiterzuführen und möglichst viele Leute dafür zu begeistern. „Ich bin unbeschreiblich glücklich, dass sich so viele Künstler hier einsetzen und ihre Arbeiten zur Verfügung stellen.“

Arbeiten, die ziemlich schnell ihre Käufer fanden. „Ich würde mir so gern eines der farbenfrohen Bilder von **Jürgen Fuchs** schnappen“, so Nina Eichinger. Doch die waren gleich als erstes weg...

„Sich selbst oder andere beschenken und gleichzeitig notleidenden jungen Menschen helfen können – ist das nicht doppelt schön? Da hat man doch gleich gar kein schlechtes Gewissen.“

Geld für ein Objekt der Begierde aus gibt“, findet Schauspielerin **Madeleine Koenigs** und **Jürgen Fuchs** kann ihr da nur zustimmen: „Was gibt es Schöneres, als gemeinsam zu feiern und dadurch Gutes zu tun, damit wiederum die Kinder einen Grund zu feiern haben. Denn jeder Mensch sollte feiern und glücklich sein dürfen, ganz besonders zu dieser Jahreszeit.“

**Thomas Peter Friedl**, Leiter des Aufsichtsrates von **Artists for Kids**, findet ganz ehrliche Worte: „Irgendwie leben wir doch alle in unserer kleinen heilen, sogenannten Champagner-Welt. Da tut es ab und zu mal ganz gut, sich für unsere Kleinsten einzusetzen und kräftig Spenden zu sammeln. Nirgends ist Geld besser angelegt als in der Zukunft der Kinder.“

Die können sich freuen: über 50 000 Euro kamen für **Artists for Kids** zusammen, Ebenfalls dabei waren: **Manuel Prinz von Bayern**, der für 2300 Euro schließlich das **Schonk**-Buch ersteigerte, die Schauspieler **Detlef**

**Steigerten fleißig mit: Nina Eichinger, Tochter des verstorbenen Filmproduzenten mit Witwe Katja (re.) in der Galerie Thomas**  
Fotos: Getty (5), dpa



**Marianne Dennler (oben) war Berndts Vertraute und Assistentin. Re.: Lieferten sich ein Bieterduell:**

